

Baden-Württembergische Meisterschaften U 20 und Soundtrack-Meeting in Tübingen

Silber für Maximilian Binder über 400m Hürden

Rund 2000 Zuschauer feierten bei Musik, Show und tollen Leistungen beim Internationalen Tübinger Soundtrack-Meeting ein richtiges Leichtathletik-Fest. Ideale Bedingungen und hochmotivierte Athleten sorgten am Wochenende für eine Flut von Bestleistungen, sechs neue EM-Normen sowie mehrere deutsche Jahresbestleistungen. Dieses Flair gab auch den Athleten von der Zollernalb einen besonderen Motivationsschub. In das Internationale Meeting eingebettet wurden die Baden-Württembergischen U20 Meisterschaften.

Silber über 400m Hürden der U20 gab es für Maximilian Binder vom TB Tailfingen. Er kam zwar mit 55,92 sec. nicht ganz an seine Bestzeit heran, aber war mit seinem Lauf höchst zufrieden und holte sich hinter Marc Schittenhelm aus Holzgerlingen den zweiten Platz. Binder zeigt sich besten für die DM U23 und die DM U20 gerüstet.

Jan Schenk, TSV Geislingen, und Felix Maute, TSG Balingen, starteten über 400m. Beide zogen sich achtbar aus der Affäre, wenn auch das Ergebnis Athleten und Trainer nicht ganz zufrieden stellte. Schenk lief über die Stadionrunde 50,03sec. Eine tolle Zeit und Platz drei, aber eben doch 0,53s langsamer als die Norm für die Dt. Meisterschaften der Aktiven. Er wird am kommenden Wochenende bei den Süddeutschen Meisterschaften in Erding nochmals die Norm angreifen. Maute sammelte bei den U20 nach einer Verletzungspause wieder erste Wettkampfpraxis und lief in 54,13 sec. auf den elften Platz in der Meisterschaftswertung.

Über die 100m der U20 trat U18-Athlet Martin Schenk vom TSV Geislingen an. Mit 11,21s im Vorlauf bestätigte er seine aktuell gute Form und sicherte sich den Einzug ins Finale. Dort lief Schenk mit etwas Gegenwind in 11,30s auf den fünften Platz. Im Speerwurf der U20 zeigte Maximilian Holocher, TSG Balingen, eine tolle Serie. Brachte ihn ein Missgeschick im Sportunterricht noch um den Start über die 110m-Hürden und im Hochsprung, so war dies für den Speerwurf ohne Belang. Mehrfach übertraf er seine bisherige persönliche Bestmarke. Mit 53,06m gelang ihm dann im 4. Versuch seine beste Weite und durfte sich über den 4. Platz freuen.

Nach einem zähen Auftakt konnte sich die U18 Athletin Gianna Schmid, TSV Geislingen, gegen ihre älteren Mitstreiterinnen aus der U20 zwar nicht durchsetzen aber erreichte mit ihren 31,33 Metern einen guten 10. Platz im Diskuswurf.

Am späten Samstagabend begaben sich bei der Soundtrack Gala ca. 500 Athleten auf die Distanzen von 800m bis 5000m. Die großen Felder sicherten spannende Duelle und gaben jedem Athleten die Möglichkeit, sich mit ähnlich leistungsstarken Läufern zu duellieren. Als erstes nutzte dies Kevin Kiener, TSG Balingen, über die 800m. Er ließ sich vom hohen Anfangstempo nicht abschrecken und lief mutig mit. Am Ende verbesserte er sich um mehrere Sekunden auf tolle 2:01,28min. Mit im gleichen Lauf kämpfte Nico Saueressig ebenfalls TSG Balingen. Nach einer Verletzungspause fehlte noch das Stehvermögen auf der Schlussrunde. Mit 2:06min verfehlte er seine Bestleistung jedoch nur knapp. Darron John, TSG Balingen, steigerte sich in seinem zweiten 800m Rennen bei der U16 auf 2:19,51min.

Hoch motiviert ging Kim Penz, TSG Balingen, in ihren Lauf über 800m. Als Tempomacher agierte dort Christine Gess, ehemals TSG Balingen, heute Stadtwerke München – und machte ihren Part richtig gut. Sehr gleichmäßig führte sie das Feld über die ersten 600m. Kim Penz war immer in Kontakt zur Spitze. Am Ende kämpften dann sechs Läuferinnen auf den letzten 200m um den Sieg und die Plätze. Es gewann Corinne Kohlmann, LG Karlstadt, Penz folgte in neuer Bestzeit von 2:10,68 min an vierter Stelle. Im folgenden Zeitlauf kämpfte Leonie Pflumm, TSG Balingen, um die Qualifikation für die Deutschen U20 Meisterschaften. Sie zeigte ein sehr engagiertes Rennen und wurde für ihren Einsatz mit Platz zwei belohnt. Mit 2:15,63min steigerte sie sich um fast zwei Sekunden und erfüllte die Norm für Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften.